

Informationen zum Datenschutz zu Beginn der Beratung

Sehr geehrter Ratsuchender,

im Rahmen dieser Präsenzberatung zu Rehabilitations- und Teilhabeleistungen werden personenbezogene Daten von Ihnen durch Kaiserslautern inKLusiv e.V. (Forellenstraße 2, 67659 Kaiserslautern, 06371 – 6188 0, info@kl-inklusive.de) verarbeitet.

Bei diesen personenbezogenen Daten handelt es sich um die für die Durchführung der Präsenzberatung bestimmte Daten. Hierzu zählen insbesondere:

- Name (Anrede, Vorname, Nachname)
- Anschrift
- Telefon
- E-Mailadresse
- Anliegen
- Informationen zur Behinderung/ Beeinträchtigung

Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt, damit wir Sie zu Rehabilitations- und Teilhabeleistungen im Rahmen Ihres Anliegens informieren und beraten können.

Sie haben die Möglichkeit sich von uns per E-Mail beraten zu lassen. Ihre E-Mailadresse und Ihr Anliegen verwendet Kaiserslautern inKLusiv e.V (Forellenstraße 2, 67659 Kaiserslautern), um Sie per E-Mail über Rehabilitations- und Teilhabeleistungen nach dem SGB zu informieren und beraten. Die weiteren Angaben (Anrede, Vorname, Nachname) verwenden wir, um Sie persönlich anzusprechen.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Absatz 1 Satz 1 e) Datenschutz-Grundverordnung (erforderliche Datenverarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse) und §§ 67 a) – d) SGB X n.F. Sie sind zur Bereitstellung dieser Daten nicht verpflichtet. Wenn Sie uns erforderliche Informationen nicht mitteilen, kann die Beratung jedoch nicht durchgeführt werden.

Für die genannten Zwecke können die Sie betreffenden Daten auch an Dritte übermittelt werden. Dies umfasst insbesondere die Weitergabe von Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse) an einem im Beratungsgespräch festgelegten Empfänger zum Zwecke der Kontaktaufnahme mit Ihnen. Darauf wird im Beratungsgespräch explizit hingewiesen und Sie haben die Möglichkeit dieser Weitergabe zu widersprechen.

Es werden ferner nach der Beratung über das Gespräch Daten in anonymer Form durch den Berater erfasst. Die Datenerfassung dient der Erstellung von Statistiken zu folgenden Themen: Qualitätssicherung, Erfassung der Themenbandbreite, Feedback des Beratenden. Diese Daten werden an die Fachstelle Teilhabeberatung und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales weitergegeben.

Ihre Daten werden nach Ablauf der Aufbewahrungspflicht im Rahmen des Projektes am 31.12.2026 vernichtet bzw. gelöscht, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften längere Aufbewahrungsfristen bestimmt sind.

Sie haben als Ratsuchender das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, welche Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck diese Speicherung erfolgt.

Darüber hinaus können Sie unrichtige Daten berichtigen oder solche Daten löschen lassen, deren Speicherung unzulässig oder nicht mehr erforderlich ist. Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit. Außerdem haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde über die stattfindende Datenverarbeitung zu beschweren. Für uns ist der Landesdatenschutzbeauftragte des Landes Rheinland-Pfalz zuständig.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Prof. Dr. Dieter Kugelman
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Bei Unklarheiten können Sie sich jederzeit an unseren Vorstand (vorstand@kl-inklusive.de) wenden.

Hiermit bestätige ich die Informationen zur Kenntnis genommen zu haben.

Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift